

Workshoptitel: „Audismus? Ich doch nicht! Audistische Sensibilisierung im Dolmetschkontext“

### **Inhaltsbeschreibung:**

Im Workshop soll zunächst darauf eingegangen werden, was Audismus ist und welche hörenden (Macht)-Privilegien es gibt, um zu begreifen, was (kritisches) Hörend-Sein bedeutet. Anschließend wird Audismus in verschiedenen Dolmetschsettings beleuchtet. Dabei werden audistische Äußerungen und audistisches Verhalten in Bezug auf Klient\*innen als auch unter tauben/ hörenden Kolleg\*innen besprochen. Passend dazu sollen Ideen gesammelt werden, wie sich Dolmetscher\*innen verhalten können, wenn es zu audistischem Verhalten kommt, sowohl im Alltag als auch im Arbeitskontext.

Dies soll möglichst praktisch und interaktiv in Kleingruppen- und Tandemarbeit passieren, um besser in den Austausch mit Kolleg\*innen zu kommen. Uns ist bewusst, dass das Thema sensibel ist. Beim Workshop geht es uns nicht darum, audistisch agierende Dolmetscher\*innen bloßzustellen. Wir möchten einen diskriminierungssensiblen Raum ermöglichen für offenen Austausch.

Die Veranstaltung findet ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache statt.

### **Dozentinnenbeschreibung:**

Silvia Gegenfurtner arbeitet als Sozialarbeiterin im Kinder- und Jugendbereich und gibt Workshops zu Audismus.

Melanie Loy arbeitet in der Lehre für Deutsche Gebärdensprache und Deaf Studies an der Hochschule. Privat engagiert sie sich ehrenamtlich in verschiedenen kulturellen Projekten für junge taube Menschen.